

PAX, SAMMELSTIFTUNG BALANCE

STIFTUNGSABSCHLUSS

JAHRESRECHNUNG 2022



Vorwort	3
Bilanz	6
Betriebsrechnung	7
Anhang	9
Grundlagen und Organisation	9
Aktive Mitglieder und Rentner	13
Art der Umsetzung des Zwecks	14
Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	15
Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad	15
Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	21
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	27
Auflagen der Aufsichtsbehörde	30
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	30
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	30
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	31

Liebe Leserin, lieber Leser

Allgemeines zur Pax, Sammelstiftung Balance

Die Pax, Sammelstiftung Balance, wurde im Februar 2021 gegründet. Als erste Sammelstiftung der Schweiz bietet sie mit Pax DuoStar für den Sparprozess eine hybride Vorsorgelösung an. Für Firmenkunden bedeutet dies, dass die Hälfte des gesamten Sparprozesses nach dem Vollversicherungsmodell erfolgt und die andere Hälfte nach dem Modell der Teil-Autonomie. Damit profitieren die angeschlossenen Vorsorgewerke in zweifacher Hinsicht: Der Vollversicherungsteil gewährleistet nicht nur für die Risiken Alter, Invalidität und Tod, sondern auch für das Anlagerisiko einen 100-prozentigen Schutz. Diese Risiken sind vollumfänglich bei der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückversichert, so dass die Versicherten in den Genuss eines Rund-um-Schutzes gelangen. Im teilautonomen Bereich trägt die Stiftung die Risiken des Sparprozesses und somit das Anlagerisiko selbst, jedoch profitieren die Versicherten dadurch für diesen renditeorientierten Teil von der Chance auf höhere Erträge.

Die hybride Vorsorgelösung ist auf dem Markt der Beruflichen Vorsorge auf grosses Interesse gestossen. Sie ist einerseits eine interessante Alternative für Firmen, die die Sicherheit einer Vollversicherung schätzen, aber auch von Anlageerträgen direkt profitieren möchten. Andererseits eignet sich Pax DuoStar auch für Unternehmen, die ihre Anlagerisiken reduzieren wollen.

Zum Mehrwert der hybriden Vorsorgelösung sagt Daniel Zumbühl, Vorsitzender ALM-Ausschuss & CEO PRZ Versicherungen AG:

«Für DuoStar haben wir uns entschieden, weil ich der risikofreudige Anlegertyp bin und mein Geschäftspartner das Gegenteil. Unser gutschweizerischer Kompromiss war somit DuoStar. Die Kombination aus Risiko und

Sicherheit macht DuoStar aus und schliesst die Lücke zwischen Vollversicherungslösungen und teilautonomen Lösungen. Ich bin überzeugt, dass die Sammelstiftung Balance mit DuoStar sich mit der starken Partnerin Pax im Markt etablieren wird».

Für das Jahr 2022 haben sich Arbeitgebende mit einem gesamten Altersguthaben von rund CHF 18 Millionen für DuoStar entschieden. Die Sammelstiftung Balance zeichnet sich durch eine hohe Risikofähigkeit aus. Dies zeigt sich an der gesunden Bestandesstruktur mit einem Durchschnittsalter von 36 Jahren sowie einem Umhüllungsgrad von 60 Prozent. Mit der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG als starke Partnerin ist die Sammelstiftung Balance für die Zukunft gut gewappnet.

Führungsstruktur

Das oberste Organ der Pax, Sammelstiftung Balance ist der Stiftungsrat, der die Gesamtleitung der Stiftung wahrnimmt. Für die Amtsperiode seit Gründungsdatum im Februar 2021 bis zum 30. Juni 2022 setzt sich der initiale Stiftungsrat aus vier Mitarbeitenden der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG zusammen.

Im ersten Quartal 2022 wurden die Wahlen für den neuen Stiftungsrat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2026 durchgeführt. Die vier Mitglieder des neu gewählten Stiftungsrats stammen aus dem Kreis der angeschlossenen Firmen. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin legt das oberste Organ die Grundlagen für eine langfristige finanzielle Stabilität und nachhaltiges Wachstum der Stiftung fest. Bei der Steuerung der Stiftungsgeschäfte streben sie eine ausgewogene Balance zwischen Kontinuität in den Entscheidungen und Anpassung an aktuelle Gegebenheiten an.

Rückblick zum Anlagejahr

2022 war ein herausforderndes Anlagejahr für alle Schweizer Vorsorgeeinrichtungen. Praktisch sämtliche Anlagekategorien mit Ausnahme von Rohstoffen (+17 Prozent**) verzeichneten hohe Kurseinbrüche. Anleihen und Aktien wiesen eine starke untypische Korrelation auf, was zu hohen Wertverlusten in beiden Anlageklassen geführt hat. Inflationsdruck aufgrund Engpässe in den Lieferketten sowie die geopolitischen Spannungen treiben die Preise für Rohstoffe und Energie in die Höhe. Um die Inflation einzudämmen, erhöhten die Notenbanken die Leitzinsen, was zu hohen Kurseinbrüchen insbesondere bei Obligationen (-10 Prozent im ersten Halbjahr bei Schweizer Obligationen 2022*) wie auch Aktien führte (-16 Prozent im ersten Halbjahr 2022* bei Schweizer Aktien).

Eine durchschnittliche Vorsorgeeinrichtung erzielte per Jahresende eine Rendite von -12 Prozent. Der geschätzte Deckungsgrad privatrechtlicher Vorsorgeeinrichtungen betrug Ende 2022 im Durchschnitt noch 105.6 Prozent, was eine Verschlechterung von rund 16.5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist**).

In dieser herausfordernden Finanzmarktlage zeigt sich der Mehrwert unserer Vorsorgelösung DuoStar deutlich. Zumal 50 Prozent des Anlagevermögens durch Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vollversichert ist, unterliegt dieser Teil aus Sicht der angeschlossenen Unternehmungen keinen Marktschwankungen. Entsprechend tragen unsere Firmenkunden für diesen Teil keine Anlagerisiken. Die übrigen 50 Prozent des Anlagevermögens (renditeorientierter Teil) partizipieren an den Marktentwicklungen.

Die konsequente Kombination beider Anlagekonzepte wirken sich insbesondere im Umfeld steigender Zinsen verlustmindernd auf die gesamte DuoStar Lösung aus. So betrug die Performance von DuoStar im 2022 rund

-4 Prozent unter Berücksichtigung einer Mindestverzinsung von 1 Prozent für den vollversicherten Teil. Im Vergleich dazu betrug die nicht vermögensgewichtete Rendite von Vorsorgeeinrichtungen -10.8 Prozent**).

Der Vollversicherungsteil entfaltet seine Schutzwirkung bei steigenden Zinsen und federt Anlageverluste in Krisenzeiten ab. Der renditeorientierte Teil sorgt im langfristigen Kontext für attraktive Renditechancen.

Ausblick

Das Geschehen an den Finanzmärkten bleibt auch 2023 getrieben von der Inflations- und Zinsentwicklung. Jüngst ist die wachsende Sorge um die Stabilität des Finanzsystems als neuer Belastungsfaktor hinzugekommen. Der überraschende Kollaps der Silicon Valley Bank in den USA als grösster Bankenkonkurs seit 2008 und die Verschärfung des Vertrauensverlustes in die Credit Suisse, welche per Notrecht zur Übernahme durch die UBS führte, hat Schockwellen an den Finanzmärkten ausgelöst. Das rasche und entschlossene Vorgehen von Notenbanken und Aufsichtsbehörden konnte die Situation zwar stabilisieren, die Zentralbanken befinden sich geldpolitisch aber zusehends in der Zwickmühle zwischen Preis- und Finanzstabilität oder mit anderen Worten im Dilemma zwischen Leitzinserhöhungen und -senkungen.

Zudem dürften die Geschäftsbanken mit einer restriktiveren Kreditvergabe auf die jüngsten Ereignisse reagieren. Trotz überraschend guter Konjunkturdaten im bisherigen Jahresverlauf, haben damit die Rezessionsrisiken wieder zugenommen. Das gleiche Signal sendet in Form einer inversen Zinskurve momentan auch der Bondmarkt. In einer solchen Konstellation erhalten die Anleger für Obligationen am Markt weniger Zins bzw. Rendite für längere Laufzeiten, was sich historisch als guter Frühindikator für eine bevorstehende wirtschaftliche Schwächephase erwiesen hat.

In diesem Umfeld liegt der Fokus der Anlagen im festverzinslichen Bereich nach wie vor auf mittleren Laufzeiten. Zudem wird der aktuell schwierigen Wirtschaftslage mit einer weiterhin untergewichteten Aktienquote im Vergleich zur strategischen Zielalloktion Rechnung getragen.

Dank

Wir danken an dieser Stelle den Mitgliedern des Stiftungsrates, des Anlageausschusses und des Betriebsausschusses für ihr Engagement im Interesse der Destinatäre. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeitenden der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG für ihre professionelle und engagierte Arbeit.

Pax, Sammelstiftung Balance



Anton Widler
Präsident des
Stiftungsrates



Lien Nguyen
Geschäftsführerin

* Quelle: Bericht finanzielle Lage per Ende Juni, Medienmitteilung,
OAK Medienmitteilung Berufliche Vorsorge Finanzielle Lage per Ende
Juni 2022.pdf (admin.ch)

** Quelle: Swisscanto Pensionskassen Monitor Q4/2022

BILANZ

Aktiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen	6.4	9'734'143.56	410'442.60
Flüssige Mittel		715'393.44	410'442.60
Forderungen	7.1	1'199'557.08	0.00
Kapitalanlagen		7'819'193.04	0.00
- Obligationen		2'995'740.70	0.00
- Hypotheken		578'190.70	0.00
- Aktien		2'658'554.89	0.00
- Immobilien		1'451'234.34	0.00
- Alternative Anlagen		135'472.41	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.8	8'915'075.70	0.00
Total Aktiven		18'649'219.26	410'442.60

Passiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten	7.2	507'482.94	0.00
Freizügigkeitsleistungen und Renten		506'714.94	0.00
Andere Verbindlichkeiten		768.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	67'249.25	60'992.30
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.8	40'000.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.8	17'943'957.80	0.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		8'915'792.10	0.00
Vorsorgekapital Rentner		0.00	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen		8'915'075.70	0.00
Technische Rückstellungen	5.6	113'090.00	0.00
Wertschwankungsreserve	6.3	0.00	0.00
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.4	0.00	0.00
Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk		0.00	0.00
Freie Mittel/Unterdeckung	4.3	-259'470.73	-549.70
Stand zu Beginn der Periode		-549.70	0.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-258'921.03	-549.70
Stand am Ende der Periode		-259'470.73	-549.70
Stiftungskapital		350'000.00	350'000.00
Total Passiven		18'649'219.26	410'442.60

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Index im Anhang	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		2'689'193.75	0.00
Beiträge Arbeitnehmer		839'278.60	0.00
Beiträge Arbeitgeber		1'093'829.20	0.00
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		0.00	0.00
Beiträge von Dritten		0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		716'085.95	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		40'000.00	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0.00	0.00
Eintrittsleistungen		17'166'127.70	0.00
Freizügigkeitseinlagen	5.3	3'269'993.75	0.00
Vertragsübernahmen		13'342'215.00	0.00
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
– Technische Rückstellungen		13'833.00	0.00
– Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
– Freie Mittel Vorsorgewerke		540'085.95	0.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		0.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		19'855'321.45	0.00
Reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Altersrenten		0.00	0.00
Hinterlassenenrenten		0.00	0.00
Invalidenrenten		0.00	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-1'298'528.55	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1'219'341.55	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen		0.00	0.00
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt			
– Technische Rückstellungen		0.00	0.00
– Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
– Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
– Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-79'187.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-1'298'528.55	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-9'608'968.05	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-8'844'724.75	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		0.00	0.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-113'090.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals		-71'067.35	0.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-40'000.00	0.00
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke	7.4	-540'085.95	0.00

in CHF	Index im Anhang	2022	2021
Ertrag aus Versicherungsleistungen		664'016.55	0.00
RV-Pax Versicherungsleistungen (Rückversicherung Pax)		649'264.60	0.00
RV-Pax Leistungen freies Vorsorgevermögen		0.00	0.00
RV-Pax Sicherheitsfonds BVG Beitrag		0.00	0.00
RV-Pax Überschussanteile aus Versicherung		14'751.95	0.00
RV-Pax Beitrag der Kunden an Sicherheitsfonds		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-9'801'116.48	0.00
Versicherungsprämien		-1'122'214.53	0.00
- RV-Pax Sparprämien		-820'884.68	0.00
- RV-Pax Risikoprämien		-228'889.70	0.00
- RV-Pax Kostenprämien		-72'440.15	0.00
RV-Pax Einmaleinlagen an Versicherungen		-8'664'150.00	0.00
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-14'751.95	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		0.00	0.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-189'275.08	0.00
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.5	-482'693.94	0.00
Erfolg flüssige Mittel		168.60	0.00
Zinsertrag Forderungen		2'741.18	0.00
Erfolg Obligationen		-38'953.80	0.00
Erfolg Hypotheken		-21'621.00	0.00
Erfolg Aktien		-374'172.78	0.00
Erfolg Immobilien		-5'660.91	0.00
Erfolg Alternative Anlagen		-14'591.26	0.00
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-1'010.06	0.00
Vermögensverwaltungsaufwand		-29'593.91	0.00
Sonstiger Ertrag	7.5	556'540.90	0.00
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		900.00	0.00
Übrige Erträge		555'640.90	0.00
Sonstiger Aufwand	7.6	-24'500.46	-504.70
Verwaltungsaufwand	7.7	-118'992.45	-45.00
Allgemeine Verwaltung		-15'398.15	-45.00
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-97'449.30	0.00
Aufsichtsbehörden		-6'145.00	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-258'921.03	-549.70
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-258'921.03	-549.70

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «Pax, Sammelstiftung Balance», nachfolgend Stiftung genannt, besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde am 19. Februar 2021 gegründet. Stifterin ist die Pax Holding (Genossenschaft).

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge und schützt dadurch die versicherten Arbeitnehmer des ihr angeschlossenen Arbeitgebers und deren Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassen und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Arbeitgeber können sich im Rahmen des BVG der Stiftung anschliessen. Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber besteht innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung sind im jeweiligen Anschlussvertrag geregelt.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsstatut	01.2021
Kostenreglement	01.2022
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.2022 / je nach Vorsorgewerk
Organisationsreglement	01.2022
Wahlreglement	01.2022
Anlagereglement	04.2022
Rückstellungsreglement	01.2022
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.2022

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen, Register-Nr. BS-0436. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge. Die Gründung der Pax, Sammelstiftung Balance erfolgte am 19. Februar 2021. Das operative Geschäft startet ab 1. Januar 2022 mit 13 Vorsorgewerken.

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Oberstes Organ

Das paritätische Führungsorgan (Stiftungsrat) hat sich am 22. Februar 2021 konstituiert. Der initiale Stiftungsrat seit Gründungsdatum der Stiftung bis 30. Juni 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Andreas Kiry ^{1, 3, 4}	Stiftungsrat Arbeitgeber	Kollektivunterschrift zu zweien
Peter Rebmann ^{3, 4}	Stiftungsrat Arbeitgeber	Kollektivunterschrift zu zweien
Mario Schneider ^{3, 4}	Stiftungsrat Arbeitnehmer	Kollektivunterschrift zu zweien
Ursula Spuhler ^{2, 3, 4}	Stiftungsrat Arbeitnehmer	Kollektivunterschrift zu zweien

¹ Präsident

² Vizepräsidentin

³ Mitglied des ALM-Ausschusses

⁴ Mitglied des Betriebsausschusses

Die Wahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode ab 1. Juli 2022 wurde im Frühjahr 2022 durchgeführt. Die Amtsdauer des Stiftungsrates dauert 4 Jahre. Der Stiftungsrat hat sich am 1. Juli 2022 konstituiert. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Zeichnungsberechtigung
Anton Widler ^{1, 3}	Stiftungsrat Arbeitgeber	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Daniel Zumbühl ³	Stiftungsrat Arbeitgeber	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Virginia Tiziana Beljean ⁴	Stiftungsrat Arbeitnehmer	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Nadine Brunner ^{2, 4}	Stiftungsrat Arbeitnehmer	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien

¹ Präsident

² Vizepräsidentin

³ Mitglied des ALM-Ausschusses

⁴ Mitglied des Betriebsausschusses

ALM-Ausschuss

Der ALM-Ausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern des Stiftungsrates, dem Investment Controller, dem Experten für berufliche Vorsorge (ohne Stimmrecht) sowie der Geschäftsführerin (ohne Stimmrecht) zusammen.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Stiftungsrates zusammen. Der Betriebsausschuss bereitet in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sämtliche Entscheide des Stiftungsrates im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Stiftung vor. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Effizienz und der Ordnungsmässigkeit der Geschäftsführung der Stiftung. Die Verantwortung für die Entscheide und die Umsetzung von Massnahmen liegt beim gesamten Stiftungsrat.

Geschäftsführung

Die Stiftung hat die Geschäftsführung vollumfänglich an Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CH-4002 Basel (nachfolgend Pax) übertragen. Die Geschäftsführerin trägt die operative Gesamtverantwortung. Sie steuert und koordiniert verschiedene Geschäftsbereiche, die sich aus der Durchführung der beruflichen Vorsorge durch Pax, Sammelstiftung Balance ergeben.

Die Geschäftsführung bereitet Stiftungsratsitzungen, ALM-Ausschuss sowie Betriebsausschuss vor und nimmt beratend teil. Der Stiftungsrat kann für die Durchführung des operativen Geschäfts weitere Personen mit Kollektivunterschrift zu zweien bezeichnen.

Geschäftsführung	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Lien Nguyen	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien
Janine Schwarz	Stellvertretende Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

Adresse

Pax, Sammelstiftung Balance
c/o Pax, Schweizerische
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13,
Postfach
4052 Basel

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: c-alm AG, Vadianstrasse 25a, 9000 St. Gallen Ausführender Experte: Fabio Resegatti
Revisionsstelle	KPMG AG Badenerstrasse 172, 8004 Zürich
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Eisengasse 8, 4001 Basel, Registernr. BS-0436, SIF-Register Nr. BS 436

Vermögensanlagen

Die Stiftung hat die Anlagetätigkeit und die Vermögensverwaltung des nicht-rückgedeckten Teils vollumfänglich an die Pax Asset Management AG übertragen. Diese führt alle Tätigkeiten aus und berichtet periodisch an den Stiftungsrat und ALM-Ausschuss der Stiftung.

Adresse

Pax Asset Management AG
Aeschenplatz 13
Postfach, 4052 Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Anzahl Vorsorgewerke		
Stand am 01.01.	0	0
+ Zugänge	29	0
– Abgänge	0	0
Stand per 31.12.	29	0
Durchschnittliche Anzahl aktive Versicherte pro Vorsorgewerk	9	0

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	2022	2021
Stand am 01.01.		
Männer	0	0
Frauen	0	0
+ Zugänge	314	0
Männer	175	0
Frauen	139	0
- Abgänge	55	0
Männer	24	0
Frauen	31	0
- Pensionierungen	0	0
- Tod und Invalidity	0	0
Stand per 31.12.	259	0
Männer	151	0
Frauen	108	0

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021
Bestand		
Altersrenten	0	0
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Witwen- und Witwerrenten	0	0
Waisenrenten	0	0
Invalidenrenten	0	0
Invaliden-Kinderrenten	0	0
Total	0	0

	2022	2021
Bestandesveränderung		
Stand am 01.01.	0	0
+ Zugänge Altersrentner	0	0
+ Zugänge Invalidenrentner	0	0
+ Zugänge Witwen und Witwer	0	0
- Abgänge Altersrentner	0	0
- Abgänge Invalidenrentner	0	0
- Abgänge Witwen und Witwer	0	0
Stand per 31.12.	0	0

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der ihr angeschlossenen Arbeitgeber im Rahmen des BVG verschiedene Vorsorgepläne an. BVG-Minimalpläne und rein überobligatorische Pläne werden nicht angeboten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Rahmen der Vorsorgepläne kann die Finanzierung vom Vorsorgewerk im gesetzlichen Rahmen selbst bestimmt werden. Der Beitrag des Arbeitgebers ist insgesamt immer mindestens gleich hoch wie die Summe der Beiträge aller Arbeitnehmer eines Vorsorgewerks.

Die Stiftung erhebt von ihren Vorsorgewerken bzw. Anschlüssen Beiträge für Sparen, Risiko und Verwaltung. Die erhobenen Sparbeiträge werden aufgrund des anteilmässig geführten Sparprozesses gemäss dem Garantieniveau (siehe 3.3) dem nicht-rückgedeckten Altersguthaben im Vorsorgewerk und dem rückgedeckten Altersguthaben bei der Pax zugeteilt. Die Höhe der Sparbeiträge ergibt sich aus dem vom Anschluss gewählten Vorsorgeplan.

3.3 Garantieniveau und Pool

Innerhalb der Stiftung lassen sich verschiedene Kollektive (Gruppen von Anschlüssen) definieren, die sich bezüglich der Wahl ihres Garantieniveaus unterscheiden. Das Garantieniveau beschreibt den Anteil des Anspar- und Entsparprozess, der über die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt ist. Alle Anschlüsse, welche dasselbe Garantieniveau wählen, werden in demselben Pool innerhalb der Stiftung geführt und bilden zusammen eine eigene Risikogemeinschaft. Jeder Pool verfügt über einen eigenen Rechnungslegungskreis und einen eigenen Deckungsgrad.

Aktuell bietet die Stiftung ein Garantieniveau von 50% an, entsprechend besteht genau ein Pool mit einem Rückdeckungsanteil von 50% (Pool mit Garantieniveau 50%). Die Leistungen im Anspar- und Entsparprozess des Anteils, welche nicht rückgedeckt sind, werden auf eigenes (Anlage-)Risiko erbracht.

3.3.1 Garantieausgleich

Die Altersguthaben entwickeln sich auf Grund der verschiedenen Verzinsung im rückgedeckten und nicht-rückgedeckten Sparteil unterschiedlich. Dies führt zu einer Verschiebung des durch die Anschlüsse zuvor gewählten Garantieniveaus. Um das von den Anschlüssen zu Beginn gewählte Garantieniveau wiederherzustellen, wird jeweils am Jahresende sowie bei unterjährig Austritten, Pensionierungen und Todesfällen ein Garantieausgleich durchgeführt.

Beim Garantieausgleich handelt es sich streng genommen um den Ausgleich der Zinsen auf den jeweiligen Altersguthaben (rückgedeckte und nicht-rückgedeckte Altersguthaben), die sich durch die unterschiedlichen Verzinsungen der beiden Teile ergeben.

Der Garantieausgleich umfasst nur die Rückführung der Altersguthaben gemäss Garantieniveau auf beide Teile. Der Garantieausgleich findet ausschliesslich auf dem überobligatorischen Altersguthaben statt.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Fachrichtlinien von Swiss GAAP FER 26, in Kraft gesetzt per 1. Januar 2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung und Bewertung erfolgen nach den kaufmännischen Vorschriften des Obligationenrechts und nach Swiss GAAP FER 26. Mit Ausnahme des Portfolios des nicht rückgedeckten Teils erfolgt die Bewertung der Aktiven und Passiven zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Kapitalanlagen des nicht rückgedeckten Teils werden zum Marktwert bewertet. Kapitalanlagen in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die Buchführung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts und der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es liegen keine Änderungen in der Bewertung und Buchführung vor. Bei der Rechnungslegung werden in der Jahresrechnung aus Transparenzgründen neu die Positionen Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung separat ausgewiesen und dargestellt.

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Zur Deckung der vollständigen versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität sowie dem rückgedeckten Teil des gesamten Sparprozesses (Anspar- und Entsparprozess) hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, gültig ab 1. April 2021, abgeschlossen.

Die von der Stiftung selbst getragenen Risiken ergeben sich aus dem nicht rückgedeckten Teil des gesamten Sparprozesses. Nebst den entsprechenden versicherungstechnischen Risiken, vor allem Langlebkeitsrisiko der Rentner, hat die Stiftung das Anlageisiko auf den nicht rückgedeckten Verpflichtungen zu tragen.

Entsprechend werden die Deckungskapitalien der rückgedeckten Rentenverpflichtungen nicht in der Bilanz der Stiftung geführt.

Die Renten aus dem rückgedeckten Teil werden von der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG der Stiftung zur Auszahlung übertragen. Die Stiftung richtet die Rentenverpflichtungen aus beiden Teilen aus.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Vorsorgekapital der Aktiven Versicherten setzt sich zusammen aus den Sparkapitalien der Aktiven Versicherten (nicht-rückgedeckte Altersguthaben) und den Passiven aus Versicherungsverträgen (rückgedeckte Altersguthaben).

in CHF	2022	2021
Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 01.01.	0.00	0.00
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	0.00	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	0.00	0.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	17'830'867.80	0.00
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	8'915'792.10	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	8'915'075.70	0.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022	2021
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	1.00%	n.a.
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.00%	n.a.
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	0.05%	n.a.
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.00%	n.a.
Zusatzverzinsung aus Überschussfonds		
für obligatorisches Altersguthaben	0.00	n.a.
für überobligatorisches Altersguthaben	0.00	n.a.

Für die Verzinsung des obligatorischen und überobligatorischen Altersguthabens für die nicht-rückgedeckten Altersguthaben besteht ein im Anhang zum Vorsorgereglement definierter Beteiligungsplan.

in CHF	2022	2021
ALTERSGUTHABEN AM 01.01.	0.00	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1'685'181.65	0.00
Sparbeiträge IV	0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	716'085.95	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	3'269'993.75	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsübernahme	13'342'215.00	0.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	0.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'219'341.55	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen	0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-79'187.00	0.00
Auflösung Kapitaleleistungen bei Pensionierung	0.00	0.00
Auflösung Vorsorgekapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	0.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	100'448.35	0.00
Einlagen Überschussfonds	14'751.95	0.00
Bildung Zuschlag FZG 17	719.70	0.00
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	17'830'867.80	0.00

Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 betreffend Leistungsverbesserungen bei nicht vollständig geäußelter Wertschwankungsreserve in Sammeleinrichtungen werden eingehalten. Es findet keine Leistungsverbesserung statt.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
ALTERSGUTHABEN NACH BVG		
Altersguthaben Aktive (einschliesslich aktiver Teil von Teilinvaliden)	6'767'838.75	0.00
davon rückgedeckter Teil	3'383'922.20	0.00
davon nicht rückgedeckter Teil	3'383'916.55	0.00

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR RENTNER		
Altersrenten	0.00	0.00
Pensionierten-Kinderrenten	0.00	0.00
Witwen- und Witwerrenten	0.00	0.00
Waisenrenten	0.00	0.00
Invalidenrenten	0.00	0.00
Invaliden-Kinderrenten	0.00	0.00
Prämienbefreiungen	0.00	0.00

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

in CHF	2022	2021
ZUSAMMENSETZUNG TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		
Stand am 01.01.		
Rückstellung für Pensionierungsverluste	0.00	0.00
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	0.00	0.00
Bildung technische Rückstellungen für Pensionierungsverluste	113'090.00	0.00
Bildung technische Rückstellungen für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	0.00	0.00
Total technische Rückstellungen per 31.12.	113'090.00	0.00

Pensionierungsverluste entstehen, wenn die regulatorisch festgelegten Umwandlungssätze höher sind als die gemäss technischen Grundlagen der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze. Für die Deckung dieser erwarteten Pensionierungsverluste werden Rückstellungen ab dem Alter 55 gebildet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das erste versicherungstechnische Gutachten wird per 31. Dezember 2022 vom anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge erstellt.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die selbst getragenen Risiken verwendet die Stiftung als Grundlagen BVG2020 (Generationentafel) und den technischen Zinssatz 1.75 Prozent.

Der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Pax rückgedeckte Teil der Leistungen unterliegt den von der FINMA genehmigten Tarifen. Gegenüber Pax

besteht seitens der Stiftung eine entsprechende Forderung für den rückgedeckten Teil der Vorsorgeguthaben und Deckungskapitalien.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. In der Pax, Sammelstiftung Balance wird der Deckungsgrad sowohl in der Bruttobetrachtung ausgewiesen, d.h. unter Anrechnung der pro Pool unterschiedlichen Forderungen gegenüber dem Rückversicherer in den Aktiven (Bestimmung gemäss Vorgaben von Art. 44 Abs. 1 BVV2) als auch in der Nettobetrachtung (ohne entsprechende Forderungen gegenüber dem Rückversicherer).

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
POOL MIT 50% RÜCKDECKUNG		
Bruttovermögen ohne Rückdeckung	9'734'143.56	0.00
Verbindlichkeiten	507'482.94	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	67'249.25	0.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	40'000.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools ohne Rückdeckung	9'119'411.37	0.00
Rückdeckung des Rückversicherers (50%)	8'915'075.70	0.00
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools mit Rückdeckung	18'034'487.07	0.00
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital des Pools	17'943'957.80	0.00
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital ohne Rückdeckung des Rückversicherers	9'028'882.10	0.00
Brutto-Deckungsgrad des Pools (Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2)	100.50%	0.00%
Netto-Deckungsgrad des Pools (ohne Rückdeckung des Rückversicherers)	101.00%	0.00%

5.10 Überschuss Verteilung garantierter Teil

Die Stiftung ist aufgrund des Kollektiv-Lebensversicherungsvertrags im Rahmen des rückgedeckten Teils am Jahresüberschuss von Pax nach Massgabe der Überschusspläne beteiligt. Überschüsse ergeben sich aufgrund eines „günstigen“ Risiko- und Kostenverlaufs sowie einer guten Anlageperformance. Übersteigen die Aufwände des Risiko-, Kosten- und Sparprozesses die Ausschüttungsquote, so kann keine Überschusszuweisung erfolgen. Pax legt der Stiftung einen Vorschlag über die Zuteilung des Überschusses an die einzelnen Vorsorgewerke zum Beschluss vor. Der Stiftungsrat beschliesst die jährliche Zuweisung der Überschüsse auf dem überobligatorischen Altersguthaben des rückgedeckten Sparteils jeweils auf den 1. Januar des Folgejahres.

in CHF	2022	2021
Stand Überschussfonds am 01.01.	0.00	0.00
Zuteilung Pax an Stiftung Balance per 01.01. *)	14'751.95	0.00
Verwendung gemäss Stiftungsratsbeschluss zu Gunsten versicherte Person	-14'751.95	0.00
Zuteilung Pax an Stiftung **)	50'000.00	0.00
Veränderung	50'000.00	0.00
Stand Überschussfonds per 31.12.	50'000.00	0.00

*) Versicherten Personen, welche per 1. Januar 2022 aufgrund eines Wechsels Anschlussvertrag von der Stiftung Pax, Sammelstiftung BVG in ein Vorsorgewerk in der Stiftung Pax, Sammelstiftung Balance eingetreten sind, wurde der Überschuss aus dem Jahr 2021 per 1. Januar 2022 im Vorsorgewerk in der Stiftung Balance gutgeschrieben.

**) Die Gutschrift des Überschusses aus dem Jahr 2022 auf den überobligatorischen Altersguthaben erfolgt per 1. Januar 2023.

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Rahmenbedingungen der Anlagetätigkeit sind im Anlagereglement der Stiftung definiert. Die Anlagestrategie der Stiftung wird unter Beachtung der massgeblichen Vorschriften festgelegt und regelmässig überwacht.

Mitglieder ALM-Ausschuss

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer		
Andreas Kiry	Stiftungsrat Arbeitgeber	Bis 30. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Peter Rebmann	Stiftungsrat Arbeitgeber	Bis 30. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Mario Schneider	Stiftungsrat Arbeitnehmer	Bis 30. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Ursula Spuhler	Stiftungsrat Arbeitnehmer	Bis 30. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Anton Widler	Stiftungsrat Arbeitgeber	Ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023	Allcare Hausarztzentren AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Daniel Zumbühl	Stiftungsrat Arbeitgeber	Ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023	PRZ Versicherungen AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Dario Sacco	Investment Controller	Bis 1. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	keine
Christoph Jorns	Investment Controller	Ab 1. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	keine
Lien Nguyen	Geschäftsführerin/ohne Stimmrecht		Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Fabio Resegatti	Experte für berufliche Vorsorge/ohne Stimmrecht		c-alm AG	keine

Vermögensverwaltung Pax Asset Management AG

Name	Funktion		Aufsicht	Auftrag
Markus Baumgartner	Portfoliomanager (nimmt beratend am ALM-Ausschuss teil seit 8. März 2022)		FINMA	Vermögensverwaltungsvertrag
Michael Thommen	Portfoliomanager		FINMA	Vermögensverwaltungsvertrag

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2

Im Jahr 2022 wurde von der Möglichkeit einer Erweiterung der Anlagemöglichkeiten kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve für den Pool mit Garantieniveau 50% wurde durch den Stiftungsrat auf 14% der Vorsorgeverpflichtungen festgelegt. Die Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve für den nicht rückgedeckten Sparprozess ist per 1. Januar 2022 im Anlagereglement festgelegt.

Berechnungsmethode

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Abhängigkeit der Anlagestrategie des Pools mittels eines finanzökonomischen Ansatzes ermittelt. Bei der Ermittlung der Zielwertschwankungsreserve werden die Rendite- und Risikoeigenschaften der einzelnen Anlagekategorien der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagestrategie, die Sollrendite sowie ein Zeithorizont von einem Jahr verwendet. Das Sicherheitsniveau wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der Bestandesstruktur des jeweiligen Pools festgelegt. Dementsprechend werden für die Berechnung folgende Parameter verwendet:

- Volatilität der Anlagestrategie: 7.0%
- Sicherheitsniveau: 97.5%
- Volatilitätsfaktor: 2.0
- Zeithorizont: 1 Jahr

Pool mit Rückdeckungsgrad 50 Prozent

	2022	2021
Wertschwankungsreserve Zielgrösse (in CHF)	1'264'043.49	0.00
Zielgrösse in % der Vorsorgeverpflichtungen	14%	14%
ENTWICKLUNG (IN CHF)		
Stand Wertschwankungsreserve am 01.01.	0.00	0.00
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve am 31.12.	0.00	0.00
Reservedefizit/-überschuss	-1'264'043.49	0.00

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag nicht erreicht. Im Jahr 2022 werden keine Wertschwankungsreserven geäufnet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlageklasse gemäss Anlagereglement	Marktwert in CHF per 31.12.2022	Marktwert in CHF per 31.12.2021	Anteil effektiv in % 31.12.2022	Anteil effektiv in % 31.12.2021	Strat. Asset Allocation in % ab 22.02.2021 gemäss Anlagereglement	Bandbreite in % gemäss Anlagereglement	Bandbreite in % gemäss BVV2
Flüssige Mittel	715'393.44	410'442.60	8.38	100.00	0	0-15	0-5
Obligationen CHF	2'995'740.70	0.00	35.10	0.00	9	0-50	0-50
Darlehen CHF	0.00	0.00	0.00	0.00	6	0-15	0-50
Hypotheken CHF	578'190.70	0.00	6.77	0.00	10	0-15	0-50
Obligationen Fremdwährung	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0-15	0-30
Aktien Schweiz	1'770'123.60	0.00	20.74	0.00	25	10-30	0-50
Aktien Welt	888'431.29	0.00	10.41	0.00	20	10-25	0-50
Immobilien Schweiz	1'451'234.34	0.00	17.00	0.00	20	10-25	0-30
Immobilien Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	10	0-15	0-10
Alternative Anlagen (Edelmetalle und Rohstoffe)	135'472.41	0.00	1.59	0.00			0-15
Direkt- und Kollektivanlagen	8'534'586.48	410'442.60	100.00	100.00			
Engagements aus Derivaten	0.00	0.00	0.00	0.00			
Total Kapitalanlagen	8'534'586.48	410'442.60	100.00	100.00			
Übrige Vermögensanlagen	1'199'557.08	0.00					
Total Vermögensanlagen	9'734'143.56	410'442.60					
Anlagen beim Arbeitgeber	0.00	0.00					
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00					
Aktiven aus Versicherungsverträgen	8'915'075.70	0.0					
Bilanzsumme	18'649'219.26	410'442.60					

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
FLÜSSIGE MITTEL UND FORDERUNGEN	0.00	0.00
Zinserfolg	-2'888.78	0.00
Realisierter Währungsgewinn	4'366.53	0.00
Realisierter Währungsverlust	-1'309.15	0.00
Zinsertrag Forderungen	2'741.18	0.00
Erfolg flüssige Mittel und Forderungen	2'909.78	0.00
OBLIGATIONEN		
Obligationen CHF	-38'953.80	0.00
Obligationen FW	0.00	0.00
Erfolg Obligationen	-38'953.80	0.00
GELDMARKT		
Darlehen	0.00	0.00
Hypotheken CHF	-21'621.00	0.00
Erfolg Geldmarkt	-21'621.00	0.00
AKTIEN		
Aktien Schweiz	-237'802.85	0.00
Aktien Welt	-136'369.93	0.00
Erfolg Aktien	-374'172.78	0.00
IMMOBILIEN		
Immobilien Schweiz	-5'660.91	0.00
Immobilien Welt	0.00	0.00
Erfolg Immobilien	-5'660.91	0.00
ALTERNATIVE ANLAGEN		
Alternative Anlagen	-14'591.26	0.00
Erfolg Alternative Anlagen	-14'591.26	0.00
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-1'010.06	0.00
Vermögensverwaltungsaufwand	-29'593.91	0.00
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-482'693.94	0.00

6.6 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
VERMÖGENSANLAGEN		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	7'903'701.00	0.00
davon transparente Anlagen	5'675'672.00	0.00
davon intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2	2'228'029.00	0.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	71.81%	0.00

Bei den intransparenten Kollektivanlagen handelt es sich um neu aufgelegte Fonds, deren Klassifizierung erst im Folgejahr erfolgt.

Intransparente Kollektivanlagen				
ISIN	Bezeichnung	Anzahl Anteile	Marktwert	Anbieter
CH0499881651	PAX (CH) FONDS - PAX (CH) FONDS AKT SCHWEIZ V-T	18'000	1'487'160	Pax Asset Management AG, Aeschenplatz 13, 4002 Basel
CH0499881701	PAX (CH) FONDS - FONDS AKT EUROPA EX SCHWEIZ V-T	3'800	323'664	Pax Asset Management AG, Aeschenplatz 13, 4002 Basel
IE00BN4Q0602	UBS (IRL) ETF PLC - MSCI USA CLIMATE PARIS ALIGNED	25'000	298'562	UBS Asset Management Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8098 Zürich
IE00BNC0MD55	UBS (IRL) ETF PLC - MSCI JAPAN ESG UNIVERSAL	18'000	118'643	UBS Asset Management Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8098 Zürich

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN		
direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	29'593.91	0.00
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	36'373.86	0.00
verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	29'593.91	0.00
in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlage	0.52%	0%

6.7 Rendite der Vermögensanlage

Die Vermögensanlage wurde im Laufe des Geschäftsjahres aufgebaut. Aufgrund fehlender und geeigneter Anlagevehikel besteht das Portfolio zu Beginn ausschliesslich aus Liquidität. Die zeitgewichtete Rendite beträgt für den Zeitraum Januar bis Dezember 2022 -8.87%.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die zweckgebundenen Mittel auf diesem Konto dienen ausschliesslich der Vorfinanzierung künftiger Arbeitgeber-Anteile der Beiträge. Im Berichtsjahr sind Arbeitgeber-Beitragsreserven gebildet worden und infolge verfügt ein Vorsorgewerk über Arbeitgeber-Beitragsreserven.

Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00%	0.00%
in CHF	2022	2021
Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	0.00	0.00
Bildung	40'000.00	0.00
Auflösung/Verteilung	0.00	0.00
Verzinsung	0.00	0.00
Veränderung	40'000.00	0.00
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve per 31.12.	40'000.00	0.00
Total Vorsorgewerke mit Arbeitgeber-Beitragsreserven	1	0

6.9 Retrozessionen

Retrozessionen aus den Vermögensanlagen werden gegenüber der Stiftung offengelegt und ihr rückvergütet.

Im Jahr 2022 betrug die Rückvergütung CHF 4'861.21.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	55'976.80	0.00
Kontokorrent Rückversicherer Pax	553'798.20	0.00
Übrige Forderungen	589'782.08	0.00
Total Forderungen	1'199'557.08	0.00

7.1.1 Forderungen gegenüber Arbeitsgebern

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	55'976.80	0.00
davon im Mahnverfahren	3	0
Ausstände im Mahnverfahren	32'969.50	0.00
Betroffene Arbeitgeber	3	0
Ausstände im Betreuungssystem	0.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber	0	0
Ausstände im Nachlass oder Konkursverfahren	0.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber bei Sicherheitsfonds	0	0
Offene Beiträge Mahnverfahren	32'969.50	0.00

Die Beiträge werden den Arbeitgebern vierteljährlich vorschüssig in Rechnung gestellt. Allfällige Forderungen werden laufend überwacht und notwendige Massnahmen eingeleitet. Per Ende Berichtsperiode befinden sich drei Anschlussverträge im Mahnverfahren.

7.2 Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
VERBINDLICHKEITEN		
Freizügigkeitsleistungen bei Dienstaustritt	365'796.55	0.00
Pendente Freizügigkeitsleistungen bei Diensteintritt	140'918.39	60'992.30
Kontokorrentverpflichtung bei Pax	0.00	0.00
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	768.00	0.00
Total Verbindlichkeiten	507'482.94	60'992.30

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		
Revisionsstelle	21'230.00	0.00
Experte für berufliche Vorsorge	22'617.00	0.00
Aufsichtsbehörden	5'095.00	0.00
Vermögensverwaltungskosten Pax Asset Management AG	6'415.00	0.00
Übrige Rechnungsabgrenzung	11'892.25	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	67'249.25	0.00

7.4 Freie Mittel Vorsorgewerke

Bei Übernahme der Verträge wurden Freie Mittel zu Gunsten der Vorsorgewerke überwiesen.

in CHF	2022	2021
Freie Mittel Vorsorgewerke am 01.01.	0.00	0.00
Überweisung Freie Mittel bei Vertragsübernahme	540'085.95	0.00
Auflösung/Verteilung Freie Mittel	-540'085.95	
Stand Freie Mittel per 31.12.	0.00	0.00
Total Vorsorgewerke mit Freien Mitteln	0	0

Die Freien Mittel wurden zur Erhöhung der Altersguthaben verwendet.

7.5 Sonstiger Ertrag

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	900.00	0.00
Übrige Erträge	555'640.90	0.00
Total Sonstiger Ertrag	556'540.90	0.00

7.6 Sonstiger Aufwand

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zinsaufwand	8'855.11	504.70
Garantiausgleich	13'463.60	0.00
Rückversicherungsaufwand Pax - Erbrachte Dienstleistungen	900.00	0.00
Abschreibung Forderung	1'281.75	0.00
Übrige Aufwendungen	0.00	0.00
Total Sonstiger Aufwand	24'500.46	504.70

Der Garantiausgleich (siehe 3.3) führt zu einer Belastung gegenüber dem Rückversicherer.

7.7 Verwaltungsaufwand

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kosten Marketing und Werbung	0.00	0.00
Kosten für Makler und Broker	0.00	0.00
Revision und Experte für berufliche Vorsorge	97'449.30	0.00
Aufsichtsbehörden	6'145.00	0.00
Honorar Stiftungsrat	10'000.00	0.00
Übrige Verwaltungskosten	5'398.15	45.00
Total Verwaltungsaufwand	118'992.45	45.00

Gemäss Organisationsreglement Pax, Sammelstiftung Balance erhält jedes Mitglied Stiftungsrat je Sitzung eine Entschädigung. Der Stiftungsrat hat am 29. November 2021 die Entschädigung des Stiftungsrates beschlossen. Pro Sitzung werden je teilnehmendes Mitglied Stiftungsrat CHF 1'000.00 vergütet. Die maximale jährliche Entschädigung je Stiftungsrat beträgt CHF 3'000.00.

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Verfügung der Stiftungsaufsicht BSABB zur Berichterstattung 2021 liegt zum Zeitpunkt der Berichterstattung vor. Die Bemerkungen beziehen sich auf die Einreichung der Berichterstattungsunterlagen Jahr 2022: es ist ein versicherungstechnisches Gutachten vom Experten für die berufliche Vorsorge einzureichen sowie eine Rückmeldung seitens Stiftungsrat zur Entwicklung der Geschäftstätigkeit.

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

In der Berichtsperiode haben weder Teilliquidationen auf Ebene Vorsorgewerk noch auf Ebene Pool stattgefunden.

	2022	2021
LIQUIDATIONSGRUND		
Wechsel des Pools	0	0
Verminderung der Belegschaft/Restrukturierung	0	0
Auflösung Anschlussvertrag	0	0
Total (Teil-)Liquidationen	0	0
davon ohne Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	0
davon mit Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	0
Total verteiltes Vorsorgevermögen (ohne Wechsel des Pools)	0.00	0.00

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



KPMG AG
Grosspeteranlage 5
Postfach 3456
CH-4002 Basel

+41 58 249 91 91
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pax, Sammelstiftung Balance, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pax, Sammelstiftung Balance (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



**Pax, Sammelstiftung Balance,
Basel**
Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und regulatorischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



**Pax, Sammelstiftung Balance,
Basel**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Andreas Schneider
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ruben Zwahlen
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 25. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

